

Städtebund fordert Wohnkostenpauschale

Berlin. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat Nachbesserungen bei der Hartz-IV-Gesetzgebung gefordert. Jeder ALG-II-Empfänger solle eine Pauschale für seine Wohnungskosten bekommen, sagte der Hauptgeschäftsführer des Städtebundes, Gerd Landsberg, der Tageszeitung Die Welt (Montagausgabe). Damit würde der Nachweis der Wohnungsgröße und der tatsächlichen Mietkosten entfallen. Dies würde zu einem erheblichen Bürokratieabbau führen, sagte Landsberg. »Wo und wie der Arbeitslose wohnt, sollte den Staat nichts angehen«, fügte er hinzu. Es gebe auch keinen Zwang zum Umzug mehr, wenn die Wohnung zu groß sei.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61514.staedtebund-fordert-wohnkostenpauschale.html>